



29. Gernsbacher Puppentheaterwoche

1. - 8. April 2017

Für Kinder und
Erwachsene
in der Stadthalle



GERNSBACH

Veranstaltet von der Stadt Gernsbach



Sehr geehrte Gäste, liebe Puppenspielfreunde

Unsere Stadt atmet seit einigen Wochen eine ganz besondere, vorfreudige Atmosphäre. Die 29. Auflage der Puppentheaterwoche und damit ein Höhepunkt in unserem Kulturkalender steht kurz bevor und Gernsbach bald ganz im Zeichen des Puppentheaters. Dann reisen Fans des Genres wie jedes

Jahr zwei Wochen vor Ostern von weit her zu einem der beliebtesten und bekanntesten Puppentheater-Festivals in Deutschland an.

Am 1. April öffnet sich in unserer „Murgtalperle“ eine Woche lang der Vorhang für „großes Theater auf kleinen Bühnen“ mit einem reichhaltigen Programm für ein generationenübergreifendes Publikum. Ich freue mich sehr, Sie zu diesem Anlass in der Papiermacherstadt Gernsbach begrüßen zu dürfen. Von nun an heißt es wieder „Bühne frei“ für abwechslungsreiche Aufführungen mit Bühnen aus ganz Deutschland.

Ein Festival dieses Ausmaßes kann jedoch nur durch die tatkräftige Unterstützung vieler Ehrenamtlicher und einen festen Kreis überaus engagierter Sponsoren realisiert werden. Für dieses außerordentliche bürgerschaftliche Engagement und für die Förderung durch das Land Baden-Württemberg möchte ich mich herzlich bedanken.

Nun bleibt mir nur noch, Ihnen beste Unterhaltung, spannende Stunden und einen unvergesslichen Aufenthalt bei uns in Gernsbach zu wünschen.

Ihr
Dieter Knittel

Dieter Knittel, Bürgermeister

Künstlerische Leitung der Gernsbacher Puppentheaterwoche:
Frieder Kräuter



Die Gernsbacher Puppentheaterwoche wird gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg und durch den Landesverband Freier Theater Baden-Württemberg e.V.

 **TUI ReiseCenter**
Hofstätte 1 • Gernsbach



Großes Theater – Kleines Theater?

Begleitende Ausstellung des
Theatrium Figurentheaters
aus Dresden. theatrium-figurentheater.de

Sa. 1. - Sa. 8. April

Die Ausstellung in der Stadthalle ist vom 1. -8. April 2017, jeweils von 14 -16 Uhr sowie eine Stunde vor Beginn einer Vorstellung (außer Montag) zu besichtigen. Eintritt frei.

Sei es eine Bühnenfläche von 3 mal 4 Metern oder 30 mal 40 Metern – Ella Späte und Detlef Heinichen dienen sie als Spielwiese der Kreativität.

Ella Späte, diplomierte Bühnen/Kostümbildnerin, gibt allen sichtbaren Dingen ein künstlerisches Gesicht, bis hin zu Requisiten und Masken. Das gelingt der Theaterausstatterin bei den großen Bühnen namhafter Festspiele ebenso eindrücklich wie bei ihren Ausflügen ins Figurentheater.

Die Inszenierungen des Puppenspielers und Regisseurs Detlef Heinichen, Gründer und Leiter des Theatrium Figurentheaters Dresden, sind vorrangig im Figurentheater angesiedelt, mit gelegentlichen Abstechern auf große Bühnen. Heinichen verbindet hochkreativ alte Traditionen des Genres mit neuen Einflüssen und Inhalten.

Figurinen und Puppen präsentieren Ausschnitte ihrer Arbeit, ebenso Kostüm- und Bühnenbildentwürfe von Inszenierungen im „großen Theater“. Oder Figuren, die im „kleinen Theater“ zum Leben erweckt werden.


Dachdecker
Blechnerei
Gerüstbau
**LUDWIG
STÖSSER GmbH**
07224 - 40234
Gernsbach
0172 - 721 7684



Programm 2017

Sa 20 Uhr **Händels Hamster**
01.04. Theater der Nacht

So 11:30 & 15 Uhr **Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer**
02.04. Theatrium Figurentheater

19 Uhr **Ophelias Schattentheater**
Theater Kunstdünger

Mo 19 Uhr **Ophelias Schattentheater**
03.04. Theater Kunstdünger
9 und 11:30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung

Di 15 Uhr **Superwurm**
04.04. Dornerei – Theater mit Puppen
9 und 10:30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung

20 Uhr **Am Südpol, denkt man, es ist heiß**
Puppentheater Funke

Mi 15 Uhr **Nils Karlsson Däumling**
05.04. Figurentheater Unterwegs
9 und 10:30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung

20 Uhr **Der Hundertjährige, der aus dem Fenster sprang und verschwand**
Theatrium Figurentheater

Do 15 Uhr **Der kleine Drache & das Küken**
06.04. Kobalt Figurentheater
9 und 10:30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung

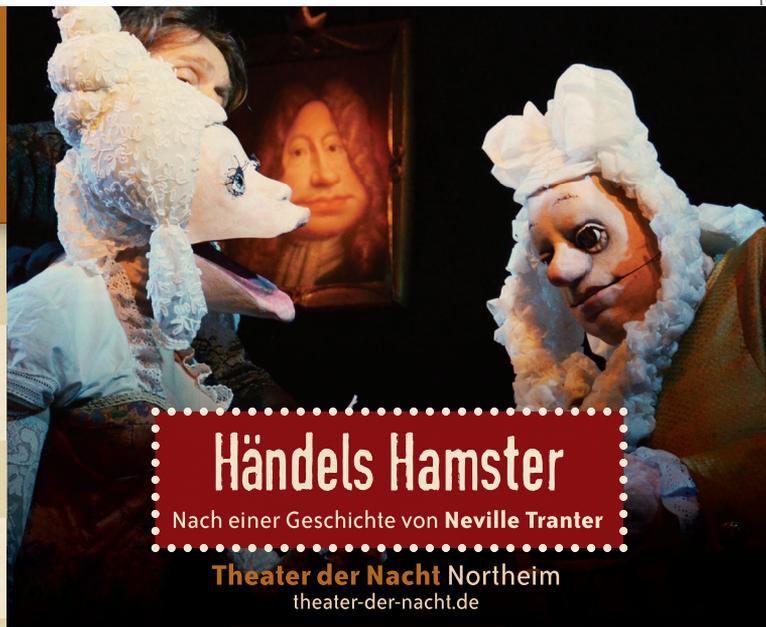
20 Uhr **Sag mal geht's noch?**
Die Berliner Stadtmusikanten II
Theater Zitadelle

Fr 15 Uhr **Frau Meier, die Amsel**
07.04. Theater Zitadelle
9 und 10:30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung

20 Uhr **Herrmann geht nach Engelland**
Theater Hartmut Liebsch

Sa 14:30 - 17 Uhr **Workshop**
08.04. für Kinder im Werkladen Staufenberg

20 Uhr **Der Schimmelreiter**
Kobalt Figurentheater



Händels Hamster

Nach einer Geschichte von **Neville Tranter**

Theater der Nacht Northeim
theater-der-nacht.de

Sa. 1. April, 20 Uhr

Dauer: ca. 70 Minuten. Für Jugendliche und Erwachsene. Mindestalter: 12 Jahre

Hier geht es um wahre Freundschaft, finanziellen Ruin, bedrohliche Katzen, zickige Sänger-Diven und die Abgründe des Künstlerdaseins. Die etwas andere musikalische Reise führt ins Jahr 1726. Johann Friedrich Händel lebt in London als Hofkomponist behaglich mit der Leibrente seines Gönners König Georg I. Er leitet ein beliebtes Opernhaus, seine Melodien werden auf Londons Straßen gesungen. Was niemand weiß: Händels Hamster komponiert kongenial mit.

Als Georg I. stirbt, ist Händels Leibrente in Gefahr. Auch droht ihm Konkurrenz von neuen Opernhäusern. Gegen den Willen des Hamsters passt sich Händel dem Zeitgeschmack an – mit fatalen Folgen. Wider Erwarten erhält er den Auftrag für die Krönungsmusik von Georg II. – aber ohne Hamster ...?

Ein Theaterabend über Kleinnager und große Musikgeschichte. Selbst eingefleischte Händel-Kenner werden Augen machen!

Spiel und Figuren:

Ruth und Heiko Brockhausen

Regie: Neville Tranter

Bühnenbild: Thomas Rump,
Ruth und Heiko Brockhausen

Musik: Georg Friedrich Händel

Spielform: Klappmaulfiguren

Zeichen für mehr Lebensfreude!

MAHLER
PARKETT & BODEN

Schwarzwalstraße 64 · 76595 Gernsbach
Telefon: 07224 3751 · Telefax: 07224 3890
E-Mail: info@mahler-gernsbach.de

Mit freundlicher Unterstützung von  **GLATFELTER**



Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

frei nach dem Kinderbuch von **Michale Ende**

Theatrium Figurentheater Dresden
theatrium-figurentheater.de

So. 2. April, 11:30 und 15 Uhr

Dauer: ca. 55 Minuten. Mindestalter: 4 Jahre
(bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)

„Jim Knopf“, sagte Lukas und es klang beinahe feierlich,
„du bist wirklich der feinste kleine Kerl, den ich in meinem
Leben gesehen habe.“

Die winzige Insel Lummerland ist die Heimat von Lukas
dem Lokomotivführer und seiner treuen Lok Emma. Und
natürlich von Jim Knopf, der als Baby im Postpaket auf
der Insel gelandet ist. Jim und Lukas sind die allerbesten
Freunde. Als es auf Lummerland plötzlich zu eng wird,
machen sie sich gemeinsam auf die Suche nach einer neuen
Heimat. Unterwegs warten spannende Abenteuer mit
Scheinriesen und anderen außergewöhnlichen Wesen – und
die kleine Prinzessin Li Si auf Rettung aus der Drachenstadt.

Ein Kinderbuchklassiker, der schon seit über 50 Jahren
Kinder und Erwachsene gleichermaßen begeistert,
wird unnachahmlich spannend und poetisch inszeniert.

Spiel und Regie: Dettel Heinichen

Ausstattung: Rainer Schicketanz

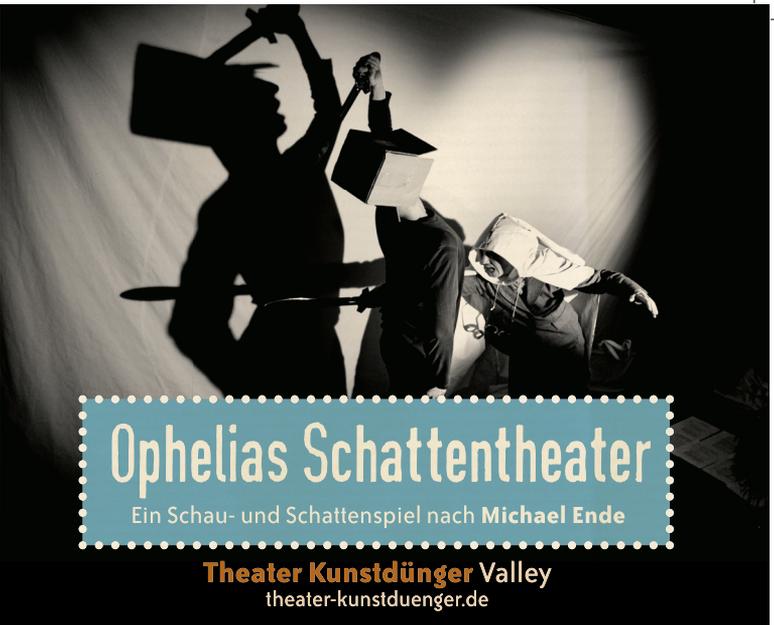
Musik: Erik Bernsen

Spielform: Tischfiguren



Mit freundlicher Unterstützung der

 **Sparkasse
Rastatt-Gernsbach**



Ophelias Schattentheater

Ein Schau- und Schattenspiel nach **Michael Ende**

Theater Kunstdünger Valley
theater-kunstduenger.de

So. 2. April, 19 Uhr

Mo. 3. April, 9 und 11:30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung

Dauer: ca. 45 Minuten. Für Erwachsene
und Kinder, Mindestalter: 8 Jahre

Nur das alte Fräulein Ophelia bekam die vielen heimat-
losen Schatten zu sehen, die sich in ihrem Handtäschchen
einfanden, nachdem das Theater geschlossen und ihr
gekündigt worden war. Denn Schatten können sich
unglaublich kleinmachen. Nur zankten sie sich oft. Fräu-
lein Ophelia mag aber keinen Streit, außer er wird in
der Sprache der großen Dichter und im Theater ausgetra-
gen. Da kam die altgediente Theater-Souffleuse auf eine
gute Idee. Eine Idee, die sie mit den Schatten um die Welt
und bis ans Ende und darüber hinaus führen sollte...

Eine zu Herzen gehende Geschichte in der poetischen
Sprache von Michael Ende, verwoben mit humorvollen
Einblicken in die Welt des Theaters. „Eine Inszenierung
voller Feingefühl, rührend und echt ...“, schwärmt die Presse.

Spiel: Christiane Ahlhelm, Andreas Schantz

Regie: Annette Geller

Ausstattung: Sibylle Kobus, Gerit Hirsch

Spielform: Schattentheater,
Schauspiel, Objekte

J. Weiser

BETTEN – RAUM AUSSTATTUNG
Bleichstr. 28 • 76593 Gernsbach
Telefon 0 72 24 / 33 32 • Telefax 0 72 24 / 33 25

Mit freundlicher Unterstützung der

 **Sparkasse
Rastatt-Gernsbach**



Superwurm

nach dem Buch von
Julia Donaldson und Axel Scheffler

Dornerei Theater mit Puppen Neustadt/Weinstraße
puppentheater-dornerei.de

Di. 4. April, 15 Uhr

9 und 10:30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung
Dauer: ca. 50 Minuten. Mindestalter: 4 Jahre
(bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)

Superwurm, der Superheld, ist der tollste Wurm der Welt! Im Reich der Insekten, zwischen Gräsern, hinter Hecken und auf Blütenblättern spielt diese fabelhafte Geschichte. Hier lebt auch dieser ganz besondere Superwurm. Als Spielkamerad für kleine Krabber ist er bei Regenwetter und Sonnenschein stets supergut. Ist ein Freund in Not, ist er zuverlässig zur Stelle. Doch man ahnt es: Auch das Leben von Superwürmern ist nicht ohne Gefahren, hängt manchmal sogar am seidenen Faden.

Ob viele kleine Freunde gegen großen Echsenzauber und rabenschwarze Tricks etwas ausrichten können? Wenn ja, dann singt der Krötenchor auch morgen noch allen das tolle Superwurm-Lied vor. Wenn nicht, dann droht bald Gras über Superwurms Heldentaten zu wachsen. Doch soweit wird es hoffentlich nicht kommen ...

Spiel: Eleen und Markus Dörner
Regieberatung: Stefan und Virginia Maatz
Bühnenbild: Andreas Becker
Musik: Jürgen Maaßen
Figuren: Peter Dirkmann
Spielform: Tischfiguren, Marionetten

burster

präzisionsmesstechnik
gmbh & co kg

Mit freundlicher Unterstützung der

 Sparkasse
Rastatt-Gernsbach



Am Südpol, denkt man, es ist heiß

nach einem Buch von Elke Heidenreich

Puppentheater Funke Coswig
puppentheater-funke.de

Di. 4. April, 20 Uhr

Dauer: ca. 65 Minuten.
Für Jugendliche und Erwachsene. Mindestalter: 14 Jahre

Am Südpol ist nichts los man weiß:
(ich sagt' es schon) nur Schnee und Eis.
Doch alle Pinguine wissen,
dass sie stets elegant sein müssen.
Denn ab und zu, man ahnt nie wann,
legt hier am Pol ein Dampfer an.
... Da kommt es gerade – seht mal hin!
Das ist das Operschiff aus Wien ...

Was so alles passiert bei den Pinguinen und rund um das Operschiff, erfährt man in dieser großartig heiteren Figurentheaterinszenierung. Und wer's noch nicht weiß, lernt eines dazu: Am Südpol ist manches Mal eine Menge los!

Spiel und Regie: Volkmar Funke
Ausstattung: Udo Schneeweiss
Figurenart: Tischfiguren, Schauspiel



K&M Wärme-Service GmbH
Heizung • Klima • Sanitär • Anlagentechnik

Mit freundlicher Unterstützung von

 **GLATFELTER**



Nils Karlsson Däumling

nach Astrid Lindgren

Figurentheater Unterwegs Bad Waldsee
figurentheater-unterwegs.de

Mi. 5. April, 15 Uhr

9 und 10:30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung
Dauer: ca. 45 Minuten. Mindestalter: 4 Jahre
(bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)

Hallo, ist da jemand?

Tieftraurig ist Bertil. So traurig, dass er sich überhaupt nicht vorstellen kann, dass sich das jemals wieder ändern könnte. Opa ist nicht mehr da und das ist ziemlich schlimm für Bertil. Doch dann knirscht und rumpelt es plötzlich in Opas altem Werkzeugschrank. Und es ist kaum zu glauben ...

... da drinnen, zwischen rostigen Nägeln, Hammer, Schraubenschlüsseln und allerlei anderen Werkzeugteilen wohnt jemand! Ein Däumling, winzig klein! Sein Name ist Nils und mit ihm wird alles in Bertils Leben zum spannenden Abenteuer: heizen, essen, schlafen gehen und sogar Füße waschen.

Eine poetische Geschichte über Freundschaft und Einsamkeit, über aufregende Erlebnisse und Tee und natürlich über Nils Karlsson Däumling.

Spiel: Angelika Jedelhauser
Regie: Ulrike Andersen
Ausstattung und Musik: Angelika Jedelhauser
Spielform: Tischfiguren, Schauspiel

Heim & Wert
Immobilien GmbH

Immobilien
Hausverwaltung
Projektentwicklung
Hofstätte 1 · 76593 Gernsbach
Telefon 07224/7085
peter.torchalla@heim-und-wert.de
www.heim-und-wert.de

Mit freundlicher Unterstützung der

 **Sparkasse
Rastatt-Gernsbach**



Der Hundertjährige, der aus dem Fenster sprang und verschwand

Eine Rentner-Revue nach Jonas Jonasson

Theatrium Figurentheater Dresden
theatrium-figurentheater.de

Mi. 5. April, 20 Uhr

Dauer: ca. 140 Minuten mit Pause.
Für Jugendliche und Erwachsene. Mindestalter: 12 Jahre

Der hundertjährige Allan Karlsson und sein betagter Kumpan Jilius, ein Kleinkrimineller, verweigern sich ihrer altersadäquaten Rolle. Im Spannungsfeld zwischen organisierter Kriminalität und überforderter Staatsmacht bewundernswert unangreifbar, werden sie am Ende mit einem grotesk-schönen Lebensabend belohnt.

Das Publikum erlebt „Menschen wie wir“, denen das Alter das Recht einräumt, auszubüxen vor immer größer werden den Zwängen. Allans Lebensgeschichte, der zufolge er den Weg fast aller Politgrößen des 20. Jahrhunderts gekreuzt hat, ist ein aberwitziges Mini-Panorama der jüngeren Weltgeschichte.

Ein klug unterhaltender Theaterabend, eine amüsante, moderne Münchhausengeschichte, genreübergreifend mit Figuren, Schauspiel und Musiktheater inszeniert.

Spiel & Regie: Wolf-Dieter Göock,
Dettlef Heinichen
Ausstattung: Coco Ruch
Musik: Peter Dirkmann
Spielform: Marionetten, Großfiguren,
Schattenspiel, Schauspiel



Mit freundlicher Unterstützung von  **GLATFELTER**



Der kleine Drache und das Küken

Kobalt Figurentheater Lübeck
kobalt-luebeck.de

Do. 6. April, 15 Uhr

9 und 10:30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung
Dauer: ca. 45 Minuten. Mindestalter: 3 Jahre
(bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)

Gänzlich unbekümmert tappt der junge Drache durch die Welt. Er hopst über Felsen, singt und lärmt, kickt Steine umher. Aber das helle rundliche Ding, das Ei, das ist kein Fußball! Sagt die Schnecke ungewohnt streng. Und sie behauptet auch, dass man Eier ausbrüten könne, wenn man sanft und geduldig sei. Dann schlüpfe nach einer Weile ein kleines verletzliches Küken heraus... Vor lauter Fürsorge erkennt der junge Drache erst ganz zum Schluss, dass er in der Zwischenzeit einen richtigen Freund gewonnen hat.

Mit holzgeschnitzten Figuren von Barbara und Günter Weinhold und der Drachen-Küken-Suite, die die Georgierin Tamara Salukvadse ausschließlich für diese Figuren komponiert hat, erzählt Stephan Schlafke, wie eine lustige Freundschaft entsteht.

Spiel: Stephan Schlafke

Regie: Silke Technau

Ausstattung: Kilian Kreuzinger

Musik: Tamara Salukvadse

Figuren: Barbara und Günter Weinhold

Spielform: Marionetten



Mit freundlicher Unterstützung der



Sag mal geht's noch?

Die Berliner Stadtmusikanten II
Neues aus dem Altersheim

Theater Zitadelle Berlin
theater-zitadelle.de

Do. 6. April, 20 Uhr

Dauer: ca. 80 Minuten.
Für Erwachsene und Jugendliche. Mindestalter: 12 Jahre

Na, so was! Zwei Schafe wollen im Altersheim „Zum Sonnenschein“ grasen! Frau Kuh, Herr Wolf, Frau Katze und Herr Spatz sind gar nicht erfreut darüber. Verwicklungen, ein Jahrhundertraub, neue Freundschaften oder Feindschaften, Liebschaften und vielleicht doch endlich eine Reise nach Berlin, alles ist möglich in diesem tierischen Stück. Oder um es mit Frau Katze zu sagen: „Sag mal, geht's noch?“

Wer kennt „Die Berliner Stadtmusikanten“ nicht: Kuh, Wolf, Katz und Spatz, die wie ihre Bremer Märchenkollegen etwas Besseres finden wollen als den Tod. In diesem Fall droht er im Altersheim, wo schlechtgelauntes Pflegepersonal ein strenges Regiment führt ... Diese verblüffende Fortsetzung des bekannten Märchens verspricht einen kurzweiligen Abend mit skurrilen Tieren und viel Musik.

Spiel: Regina Wagner, Daniel Wagner

Regie: Pierre Schäfer

Ausstattung: Ralf Wagner

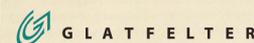
Musik: Stefan Frischbutter

Figuren: Mechtild Nienaber

Spielform Tischfiguren, Schauspiel



Mit freundlicher Unterstützung von





Frau Meier, die Amsel

nach dem Kinderbuch von **Wolf Erlbruch**

Theater Zitadelle Berlin
theater-zitadelle.de

Fr. 7. April, 15 Uhr

9 und 10:30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung
Dauer: ca. 50 Minuten. Mindestalter: 6 Jahre
(bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)

Ständig macht Frau Meier sich Sorgen, große und kleine. Herr Meier meint, sie solle die Sorgen doch mal auf ein Blatt schreiben und dieses dann an einen Baum hängen. Im Herbst fallen sie ja vielleicht runter und sind hin und weg für immer, sagt (und hofft) Herr Meier.

Doch dann findet Frau Meier eine kleine Amsel und plötzlich denkt sie nicht einmal mehr an den Kuchen im Backofen. So eine kleine Amsel und schon so alleine! Frau Meier bringt ihr mit viel Geduld und Liebe das Fressen bei und schließlich auch das Fliegen. Das Fliegen? Frau Meier?

Eine zauberhafte Inszenierung für Menschen ab 6, in dem das Unmögliche möglich wird in einer erstaunlichen und trotzdem wahrscheinlich wahren Geschichte.

Spiel: Regina Wagner, Ralf Wagner
Regie: Anna Fregin, Daniel Wagner
Ausstattung: Ralf Wagner
Musik: Stefan Frischbutter
Figuren: Mechthild Nienaber, Ralf Wagner
Spielform: Tischfiguren



Mit freundlicher Unterstützung der



Herrmann geht nach Engelland

Theater Hartmut Liebsch Neuenstadt am Kocher
triebwerk-muehle.de

Fr. 7. April, 20 Uhr

Dauer: ca. 60 Minuten.
Für Jugendliche und Erwachsene. Mindestalter: 14 Jahre

Mai 1941. Der deutsche Alleinunterhalter, Bauchredner und Puppenspieler Herrmann ist, wie üblich in großen Kriegen, zur Truppenbetreuung ins besetzte Frankreich beordert worden – im Gepäck ein buntes Unterhaltungsprogramm zur Steigerung der Kampfmoral der deutschen Soldaten.

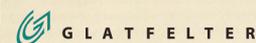
Herrmann kommt von der Ostfront, sein Erfolgsstück „Der Jude im Dorn“ kann er nicht mehr zeigen, der Hauptdarsteller Levi Blauspan ist spurlos verschwunden. Jetzt also Westfront, neues Spiel neues Glück. Heute hat das vom „Reichsinstitut für Puppenspiel“ herausgegebene Theaterstück „Kasper geht nach Engelland“ Premiere.

Sie, verehrtes Publikum, dürfen bei der Probe zuschauen, dann sollten Sie aber gehen. Wir erwarten zur Vorstellung 2200 Matrosen, es wird ziemlich eng werden.

Spiel: Hartmut Liebsch
Regie: Gyula Molnar
Stückentwicklung: Gyula Molnar, Hartmut Liebsch
Puppenspielcoaching: Tristan Vogt
Ausstattung: Hartmut Liebsch
Spielform: Handpuppen, Großfiguren, Schauspiel



Mit freundlicher Unterstützung von



Beklopte Socken – die Monster sind los!

Workshop für Kinder ab 6 Jahren im **Werkladen Staufenberg**

Sa. 8. April, 14:30 - 17 Uhr

Aufgepasst: Diesmal werden schräge Handpuppen angefertigt – ein Angebot also nur für Schulkinder, die mit Nadel und Faden umgehen können. Die kunterbunten Sockenmonster werden außer einem Klappmaul auch Augen aus Knöpfen, Haare aus Wolle, Bast oder Filz erhalten. Sonstige individuelle Merkmale sind ebenfalls erwünscht, hier darf sich die Phantasie nach Lust und Laune austoben. Am Ende erhalten die Sockenmonster noch einen Namen und bekommen Charaktereigenschaften zugewiesen. Und ganz zum Schluss versuchen wir mit den Figuren eine selbst erfundene Geschichte zu spielen. Wenn die Monster los sind, darf man das den Eltern und Geschwistern nicht vorenthalten!

Kursleitung und Anmeldung bei Agnes und Julia Pliester
Tel: 07224 4473 oder 07222 5950392

Kosten: 15 Euro (inkl. Material) **Mindestalter:** 6 Jahre

Anfahrt zu den Spielstätten:

Kommen Sie nach Gernsbach mit der **Stadtbahn S 8** oder **S 81** von Karlsruhe und Freudenstadt. Verbindungen mindestens im Stundentakt. Nächster Ausstiegshaltepunkt: Gernsbach Mitte. Von dort sind es zu Fuß über die Stadtbrücke und die Waldbachstraße 7 Minuten bis zur Stadthalle. Fahrpläne unter www.kvv.de oder bei der **Touristinfo**.

Mit dem Auto: Ab der A 5 (Karlsruhe-Basel), Ausfahrt Rastatt-Nord. Danach B 462 Richtung Gernsbach, Freudenstadt. In Gernsbach rechts vor dem Tunnel abbiegen in Richtung Historische Altstadt/Stadtmittel. An der 2. Ampel rechts über die Brücke und geradeaus entlang der Waldbachstraße in Richtung Stadthalle. Sie befindet sich links am Ende der Waldbachstraße / Anfang Badener Straße.

Adresse fürs Navigationssystem:

Stadthalle, Badener Str. 1, 76593 Gernsbach

Kostenlose Parkmöglichkeiten sind vorhanden!



Der Schimmelreiter

nach der Novelle von **Theodor Storm**

Kobalt Figurentheater Lübeck
kobalt-luebeck.de

Sa. 8. April, 20 Uhr

Dauer: ca. 100 Minuten mit Pause.

Für Erwachsene und Jugendliche. Mindestalter: 14 Jahre

In der kargen nordfriesischen Landschaft wächst ein Genie heran: Hauke Haien will seine Vision eines neuen Deiches in einer ängstlichen, abergläubischen Umgebung verwirklichen.

Doch er unterschätzt in seinem Ehrgeiz die Macht des Irrationalen. Nur seine kleine Tochter ringt ihm immer wieder mit ihren Liedern und Fragen menschliche Wärme ab. Der Deichbau verzögert sich katastrophal.

Das gespenstische Pferdeskelett von Jevershallig erzählt Theodor Storms letzte Novelle mit hoher Ausdruckskraft. Eine dichte Sprache und eindringliche Bilder gehen eine großartige Verbindung ein, denen das Kobalt Figurentheater mit Marionetten, Projektionen und Musikcollagen nachgeht. Figuren mit saftig humorvollen, auch ernsten, bösen oder liebevollen Zügen – es menscht sehr in dieser Inszenierung.

Spiel: Silke Technau, Stephan Schlafke

Regie: Dietmar Staskowiak

Ausstattung: Kilian Kreuzinger,
Ria Bredemeyer, Denise Sheila Puri,
Stephan Schlafke

Figuren: Antje Hohmuth, Jürgen Hohmuth

Spielform: Marionetten, Schauspiel



Mit freundlicher Unterstützung von  **GLATFELTER**



Verstehen ist einfach.



www.spk-rastatt-gernsbach.de

Wenn man einen
Finanzpartner hat, der
die Region und ihre
Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

 Sparkasse
Rastatt-Gernsbach

Composite Fibers Business Unit



GLATFELTER
Beyond Paper



Glatfelter Gernsbach, Ober-Schmitten & Dresden, Germany • Scaër, France
Lydney & Caerphilly, UK • Gainesville, USA
Suzhou & Hong Kong, China • Moscow, Russia • Balo-i, Philippines

www.glatfelter.com

Food & Beverage

Building Products

Industrial Products

Consumer Products

Metallized Products